

Schischo 1/2006

Mitteilungsblatt der
OLG St.Gallen/Appenzell

„Homepage“-Version

Es fehlen unter Umständen gestalterische Elemente und/oder Beiträge, die nicht im Originaldokument integriert sind.

„schischo“ impressum

Nr. 1/2006

MITTEILUNGSBLATT DER OLG ST.GALLEN / APPENZELL

Redaktionsadresse:

Rahel Ammann
Degenstrasse 1
9442 Berneck
fon: 071 / 744 64 71
fax: 071 / 744 64 72

1. März 2006
17. Jahrgang
erscheint 4x jährlich
Auflage: 160 Ex.
email: schischo@olgsga.ch

Vereinsadresse:

Mario Ammann
Degenstrasse 1
9442 Berneck
email: mario@ammannberneck.ch

Ehrenmitglied von
OLG SG/APP und SOLV:
Ludwig Hofmann
email: info@olgsga.ch
homepage: www.olgsga.ch

Klubvorstand:

Präsident	Mario Ammann	Berneck	fon:	071 / 744 64 71
			fax:	071 / 744 64 72
Vizepräsident	Felix Büchi	St.Gallen	fon/fax:	071 / 245 86 94
			mobile:	079 / 697 05 94
Aktuarin	Doris Brand	Untereggen		071 / 860 07 63
Kassier	Mario Fässler	Eggersriet	fon/fax:	071 / 877 23 18
Techn. Leiter	Damian Tanner	Teufen		071 / 333 51 05
Kartenchef	Peter Rietmann	Herisau		071 / 351 55 43
Material	Christa Ebnetter	Appenzell	fon/fax:	071 / 787 52 04
Besonderes	Michael Huber	Zürich		043 / 535 68 72
Jugendbetreuer	vakant			

Kartenverkauf:

Mario Fässler
email: mariofaessler@bluewin.ch
Kellerswiesenstr. 42 9034 Eggersriet 071 / 877 23 18

Material:

Christa Ebnetter
email: christa.ebnetter@bluewin.ch
Unt. Blumenrain 15 9050 Appenzell 071 / 787 52 04

Jahresbeiträge 2006: Postkonto 90-790-8, 9000 St.Gallen

Aktivmitglieder:	Jahrgang 93 und jünger	gratis
	Jahrgänge 92 bis 87	Fr. 10.-
	Jahrgang 86 und älter	Fr. 25.-
	Familien (inkl. minderj. Kinder)	Fr. 40.-
Erwachsene im gl. Haushalt: für jeden weiteren Erw.		+ Fr. 10.-
Sympathiemitglieder:	mindestens	Fr. 20.-

Redaktionsschluss 2/2006:

Erscheinungsdatum:

20. Mai 2006

1. Juni 2006

Frisch ans Werk !

Liebe Leserin
Lieber Leser

Frisch ist es in der Tat! Je nach Höhenlage gibt es selbst in unserem Vereinsgebiet seit über 2 Monaten schnee- oder vielfach sogar eisbedeckte Wege und Strassen. Dazu herrschen seit ebenso langer Zeit meist frostige Temperaturen vor. Zusammen mit der unangenehmen Situation der Feinstaub-Belastung ist wohl manch einem/einer der Verzicht auf ein trotz allem wohltuendes Training nicht besonders schwer gefallen.

Nun, wie gehen diejenigen welchen am 1. März-Wochenende mit dieser Situation um? Kein Wintertraining – wo möglich auch keine „Ernstkämpfe“ anfangs Januar in Chur, Olten und/oder Effretikon? Um es kurz zu machen: die ersten Punkte sind weg, streng genommen bleiben sie verloren, verpasst. Aber, es ist noch nicht aller Tage Abend. Es gibt noch viele Gelegenheiten zu punkten. Auf dass sich das Konto schon bald äufne!

„In alter Frische“ wollen wir auch die eigenen Aufgaben anpacken. Dabei geht es nach wie vor darum, möglichst vielen Leuten den Orientierungslauf schmackhaft machen zu können und gegenüber Behörden und Organisationen unseren Sport ins richtige Licht zu rücken. Es gibt immer noch und immer wieder neue Vorurteile. Aber seien wir ehrlich: was wissen wir selber im Detail über das, was links und rechts von uns passiert; selbst wenn wir mitten drin stehen? Auch hier gilt „frisch ans Werk“. Und auch hier gilt gleichzeitig – wie im Ernstkampf um Sekunden – einen kühlen Kopf zu bewahren.

„50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“ – ist das 100 jetzt halb voll oder noch halb leer? Wie auch immer, wir machen ein spannendes Jahr daraus; geben unser Bestes; lassen uns zu Höchsttaten begeistern; geniessen den Moment; freuen uns auf die nächste Herausforderung ... Wir verdienen es!

Ich wünsche allen gutes Gelingen!

Mario Ammann, Präsident

Inhaltsverzeichnis „schischo 1/2006“			
2	Impressum	20	OL-Geschichte: „Meine Ausflüge ...“
3	Vorwort; Inhaltsverzeichnis	22	Die andere Seite: „Physics Young ...“
4	Vorstandsmitteilungen, Aktuelles	24	Sport rauchfrei; cool and clean
6	HV 2006, Kurzprotokoll	25	Rheintaler OL-Cup 2006
8	Antonia Dörig: Sportlerin 2005	26	Ausschreibung OLG-Trainings März
10	Presseschau: Effretiker Stadt-OL	26	Ausschreibungen Regionale OL
12	39. Engelburger OL	28	Presseschau: Ski-OL
14	Tätigkeitsprogramm 2006	29	Beitrittserklärung; Hinweise 1
15	Mitgliederliste	30	Ausschreibung OL-Einsteigerkurs
18	Jubiläum „50 Jahre OLG SGA“	31	Resultate; Hinweise 2
19	Jugendförderung 2006	32	Trainingsprogramm März-Juli 2006

Vorstandsmitteilungen, Aktuelles

Mutationen:

Eintritte:

Martin Koster	62	Untere Haldenstr. 10	9430 St.Margrethen	071 7400466
Stefan Röhl	68	Brahmsgasse 14	A-6850 Dornbirn	
David Signer	93	Schützenwiesstr. 10	9050 Appenzell	071 7872012
Tabea Signer	91	Schützenwiesstr. 10	9050 Appenzell	071 7872012

Austritte:

Alberto Chiandetti	76	Via J.della Quercia 65	I-35134 Padova
Dominik Gschwend	87	Lessingstr. 26	9008 St.Gallen
Florian Gschwend	89	Lessingstr. 26	9008 St.Gallen

Adressänderungen/Adressergänzungen:

Monika Fässler	82	Lagerweg 9	3013 Bern	078 6034328
Hans Herzig		<u>Dufourpark 1</u>	<u>9030 Abtwil</u>	071 2445717
Bruno Imlig	71	<u>Im Schaber 6</u>	<u>9450 Lüchingen</u>	071 7550138
Jan Imlig	99	<u>Im Schaber 6</u>	<u>9450 Lüchingen</u>	071 7550138
Manuela Imlig	71	<u>Im Schaber 6</u>	<u>9450 Lüchingen</u>	071 7550138
Rahel Imlig	03	<u>Im Schaber 6</u>	<u>9450 Lüchingen</u>	071 7550138
Svenja Imlig	01	<u>Im Schaber 6</u>	<u>9450 Lüchingen</u>	071 7550138

Mutationen und Adressänderungen bitte dem Präsidenten mitteilen !

HV 2006 vom 20. Januar im Rest. Dufour – zurück zum Start!

42 Vereinsmitglieder kamen am Freitag, 20. Januar 2006, ins „**Dufour**“ zur ordentlichen Hauptversammlung. Das Restaurant Dufour war schon im Herbst 1956 Treffpunkt der OL-Läufer(innen?) der Region und gleichsam Geburtsstätte der OLG St.Gallen bzw. später der OLG St.Gallen/Appenzell. Über den Versammlungsverlauf gibt das Kurzprotokoll auf den Seiten 6/7 Auskunft.

Jubiläum „50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“

Die Vorbereitungen sind am Laufen. Der Gesamtrahmen hat gegenüber der Meldung im letzten „schischo“ eine Änderung erfahren. Der Zielfahrplan steht auf Seite 18. Für das weitere Vorgehen sollte der Vorstand die ungefähre Teilnehmerzahl ermitteln können. Siehe dazu die Beilagen zu diesem „schischo“. Eine persönliche Einladung folgt später.

Jugendförderung 2006

Der Vorstand hat beschlossen, die Beiträge im Bereich „Jugendförderung“ wie folgt anzupassen:

- neu sind auch die Startgelder der nationalen Saison rückforderbar
- der Maximalbetrag pro Tag bei ÖV-Benützung wird auf 30 Franken erhöht
- bei Weekends mit 2 Veranstaltungen wird der Betrag 2mal ausgerichtet

Veranstaltungen 2006 – Helferliste

Der Verein ist bei der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen auf die Unterstützung seitens der Mitglieder angewiesen. Eine Liste mit den entsprechenden Aktivitäten und Terminen liegt ebenfalls diesem „schischo“ bei. Bitte bis Ende März ausfüllen! „Einzeleinsätze“ bei den kantonalen sCOOL Cup, den sCOOL Tour de Suisse-Etappen und anderen Schulanlässen werden mit 30 Franken als Unkostenbeitrag entschädigt.

Neuer Laufdress

Der Vorstand möchte allen interessierten Mitgliedern einen Laufdress zur Verfügung stellen. Weil das Lager leer ist, wird eine Neubeschaffung/Nachbeschaffung vorbereitet. Auch hier wird auf die Beilagen verwiesen. Auskünfte gibt es beim Präsidenten an den kommenden Regionalen OL im Verbandsgebiet des ROLV Nordostschweiz.

Hallenbelegung im Riethüsli

Eine Änderung in der Belegung der Gerhardt-Turnhalle im Riethüsli sorgt derzeit für etwas Unruhe und Umtriebe. Der Vorstand ist daran, die Situation zu klären und mit dem städtischen Sportamt – wenn nötig und möglich – Korrekturen vorzunehmen. Der Verein wird aber kaum Turnraum für sich beanspruchen können, ohne diesen dann auch tatsächlich zu belegen.

Regionaler OL-Verband Nordostschweiz

An der DV vom 10. Februar sind Susanne Schmid-Schilter (nominiert durch die OL Regio Wil) und Sandro Domeisen als neue Mitglieder des Vorstandes gewählt worden. Susanne Schmid übernimmt von Roger Geiser (OLG Kreuzlingen) den Job des Aktuars. Sandro Domeisen löst Hannes Suhner in den Bereichen „Subventionen“ und „Kurswesen“ ab und ist für das neue Ressort „sCOOL“ verantwortlich.

Für Wirbel sorgt leider das unter der Regie des Verbandes stehende Sponsoring von MIGROS OSTSCHWEIZ. Das Unternehmen möchte auch im 2006 primär an den regionalen OL als Sponsor auftreten. Der von der OLG St.Gallen/Appenzell bereits anfangs Jahr eingebrachte Vorschlag, den von MIGROS zur Verfügung gestellten Betrag unter allen Regionalen OL aufzuteilen, wurde verbandsintern nicht weiter verfolgt. Der Engelburger OL fand keinen Unterschlupf im „Package“, weshalb er auch im Ende Februar erschienenen „Migros Magazin“ nicht aufgelistet ist. Ärgerlich ist das Ganze vor allem darum, weil der Leser nicht erkennen kann, dass die Liste nicht abschliessend ist und in der Region auch noch andere Läufe stattfinden. Weil die DV beschlossen hat, im Sommer auf die Verteilung der Gelder zurück zu kommen, wird MIGROS am Engelburger OL trotzdem als Sponsor in Erscheinung treten.

Mitgliederbeiträge 2006

Mit dem „schischo“ erhalten die Mitglieder auch einen Einzahlungsschein für die Überweisung des Jahresbeitrages. Die Beträge sind unverändert wie im Vorjahr. Sie sind unten auf der Umschlaginnenseite aufgelistet. Besten Dank für die baldige Erledigung!

Einen erfolgreichen (zweiten) Saisonstart wünscht und auf Bald

Mario Ammann, Präsident

Kurzprotokoll der HV der OLG St.Gallen/Appenzell vom 20. Januar 2006 Restaurant Dufour, St.Gallen

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler

Präsident Mario Ammann begrüsst die 42 anwesenden Mitglieder. Er nennt verschiedene Entschuldigungen. – Als Stimmenzähler werden Roland Deininger und Monika Fässler gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2005

Es wird genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Der Verein blickt mit mindestens 58 Aktivitäten auf ein intensives, aber auch erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Das „Appenzeller OL-Weekend 2005“ zusammen mit der OL Regio Wil war ein absoluter Höhepunkt.
- Der Verein organisierte auf der Karte „Hohfirst“ den **38. Engelburger OL** – einmal mehr bei Schnee – und im Rahmen des Appenzeller OL-Weekend im „Hirschberg“ den **57. St.Galler OL** als Schweizer Meisterschaft im Mitteldistanz-OL. 100 Helferinnen und Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf der 1486 gemeldeten Teilnehmer. Ein fixer Bestandteil im Jahresprogramm ist der „**Rheintaler OL-Cup**“. An den 7 Läufen starteten 212 Personen, die 566 Läufe bestritten. Höhepunkt war wieder der Montlinger Dorf-OL, bei dem diesmal rund 750 Personen teilnahmen.
- Die **sCOOL! Tour de Suisse** machte für 7 Etappen Halt im Vereinsgebiet: Appenzell, Montlingen, St.Gallen-Boppartshof, Staad, St.Gallen-Hebel, Widnau und Heerbrugg.
- In Gossau (**St.Galler sCOOL-Cup**) und Appenzell (**Appenzeller sCOOL-Cup**) fanden mit grossem Erfolg erstmals kantonale Schul-OL-Meisterschaften statt. Weitere **OL Schulprojekte** gab es in St.Gallen (KS), Gossau (OS) und Berneck (MS).
- Ende April beteiligte sich der Verein am „**Stadt im Wald-Festival**“ der Ortsbürgergemeinde St.Gallen. Am OL für Jedermann starteten rund 100 Personen.
- Die Beteiligung an den ROLV NOS-Veranstaltungen liegt nach einem deutlichen Anstieg im 2004 leicht tiefer. 69 Namen gegenüber 71 im Vorjahr finden sich in der Schlussrangliste der **ROLV-Einzelmeisterschaft**. – 3 Mitglieder beendeten die Meisterschaft an erster Stelle: Mario Ammann (H45), Hannes Suhner (H55) und Peter Rietmann (H65). In der Vereinsmeisterschaft gab es den obligaten 4. Rang.
- International konnte sich der Verein in diesem Jahr nicht in Szene setzen. – An Schweizer Meisterschaften waren **Judith Tobler** (D40; SPM) und **Hannes Suhner** (H55; EOM) erfolgreich. **Antonia Dörig, Lena Suhner** und **Maiann Suhner** gewannen an der TOM die Kategorie DAK.
- Die **Mitgliederliste** enthält aktuell 194 Namen: 158 Aktiv- und 36 Sympathiemitglieder. Das sind 18 mehr als im Vorjahr. 19 Eintritten steht 1 Austritt gegenüber. Es sind noch einige Mitgliederbeiträge ausstehend. Änderungen bleiben vorbehalten.
- Der **Vorstand** erledigte die Geschäfte an 4 Sitzungen. Der Präsident dankt den Vorstandsmitgliedern für ihre Unterstützung, Rahel Ammann für die Herausgabe des „schischo“. Ein besonderer Dank geht auch an die Organisatoren der Mittwochtrainings. – Der Präsident wirkte auch in der **Waldentwicklungsplanung** (WEP) im Kanton St.Gallen mit sowie an der **Schutzverordnung Wenigerweier**.

4. Jahresrechnung 2005

5. Revisorenbericht

Die Jahresrechnung schliesst vor allem dank der MOM im Hirschberg deutlich im Plus ab. Aber auch die anderen Veranstaltungen wie der Engelburger OL, der Rheintaler OL-

Cup und die beiden kantonalen sCOOL-Cup tragen zum positiven Ergebnis bei. Auf der anderen Seite waren im 2005 keine besonderen Ausgaben zu verzeichnen. Die Vermögenslage hat sich nochmals weiter verbessert. – Auf Antrag der Revisoren wird die Jahresrechnung genehmigt und dem Vorstand unter Dank Entlastung erteilt.

6. Wahlen

Alle Vorstandsmitglieder und Revisoren stellen sich zur Wiederwahl werden im Amt bestätigt: Mario Ammann, Doris Brand, Felice Büchi, Christa Ebnetter, Mario Fässler, Michael Huber, Peter Rietmann und Damian Tanner sowie Heinz Deininger und Viktor Schilter.

7. Tätigkeitsprogramm 2006

Das Tätigkeitsprogramm (siehe Seite 14) wird genehmigt. Ein Höhepunkt ist das Vereinsjubiläum „50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“, das am 13. Mai in St.Gallen gefeiert wird. Dazu gehört auch die Teilnahme an der Swiss O Week von Mitte Juli in Zermatt. Die Weekends vom August (SPM/EOM) im Wallis und anfangs September (2 Nat.OL) im Berner Oberland werden mit einem Unkostenbeitrag unterstützt. – Beim Rheintaler OL-Cup ist das regionale OK auf Unterstützung aus dem Verein angewiesen. – Im Frühjahr wird in St.Gallen ein „Einsteigerkurs“ durchgeführt. – Der Vorstand möchte vermehrt Schwerpunkte setzen und bei den Aktivitäten auf Nachhaltigkeit achten. – Der Verein kann wieder mindestens 7 sCOOL Tour de Suisse-Etappen vergeben.

8. Budget 2006

9. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2006

Der Vorstand plant die Nachbeschaffung/Neubeschaffung von Laufdress, dazu eine seit längerem beabsichtigte Ergänzung der Klubbekleidung. Ferner soll das Klubzelt ersetzt werden. Die Sportident-Ausrüstung wird so ergänzt, dass 2 Systeme getrennt einsetzbar sind. Die finanzielle Nachwuchsförderung wird verstärkt. Auf eine Änderung der Mitgliederbeiträge wird im 2006 noch verzichtet. – Den Anträgen des Vorstandes zu Budget und Mitgliederbeiträgen wird einstimmig zugestimmt.

10. Anträge

Das Traktandum entfällt. Es wurden keine Anträge gestellt.

11. Ehrungen

Zur „Sportlerin des Jahres“ ernannte der Vorstand Antonia Dörig (D20) aus Brülisau.

12. Allgemeine Umfrage, Verschiedenes

ARGE ALP: Der Fortbestand dieser Wettkämpfe ist sehr unsicher, weil die Organisation der ARGE ALP-Länder aufgehoben wird. Im März findet eine Konferenz statt, an der die Möglichkeiten einer künftigen Lösung besprochen werden.

Regionaler OL-Verband Nordostschweiz: Der Vorstand hat den Antrag gestellt, dass künftig die Kategorien- und Anerkennungspreise nicht nur den am Finallauf anwesenden Berechtigten, sondern auch Vereinsmitgliedern zur Weitergabe ausgehändigt werden. Es handelt sich um eine Jahresmeisterschaft. Die Teilnahme am Finallauf kann nicht quasi als „obligatorisch“ bezeichnet werden.

Der Präsident schliesst die HV mit einem Dank an die Teilnehmenden für das Erscheinen und das Interesse. Er wünscht allen eine erfolgreiche Saison 2006 und dankt schon jetzt für das Engagement zu Gunsten von Verein und OL-Sport.

Antonia Dörig ist die „Sportlerin des Jahres 2005“

In diesem Traktandum, ihr wisst es schon geht es jetzt um die Person, die nach einem Jahr voller OL-Schweiss gewinnen soll den schönen Wanderpreis, den Ruedi Kellenberger hat lanciert und seither verschiedene OL-Stuben garniert.

Ist es eine Sie? Ist es ein Er?
Die Frage nach dem entscheidenden "Wer" die dürft' ihr stellen, das ist klar.
Nur, berichten wie er heisst, der Star das will ich jetzt noch nicht.
Sonst wäre es ja schon fertig, das Gedicht.

Nur eines will ich gern verraten:
die Person ist gut geraten.
Frisch und froh, stets gut gelaunt.
eine Person auf jeden Fall, die erstaunt.
Das Mitglied, das wir heute ehren,
tut für OL das ganze Land durchqueren.
Das Ausland ist ihm auch nicht fremd.
Und doch trägt es sicher gern ein Schweizer Hemd.



Weltmeister hat man nicht alle Tage.
Das wäre schön, gar keine Frage.
Zu den besten Europas gehören
würde uns bestimmt auch nicht stören.
Für soviel Ruhm hat's auch diesmal nicht gereicht.
Und in diesem Jahr? Warten wir's ab - vielleicht.

Dem Gewinner geben die Berge Kraft
und für die Steigungen so richtig Saft.
Mit soviel Schwung geht es leicht den Hang hinauf.
Null Problemo - am wenigsten mit dem Schnauf.

Wehe, wenn sie losgelassen
dann kann durchaus ein Sieg auch passen.
Für den grossen Coup kann es zwar schwerlich reichen.
Oder kann sie noch stellen die entsprechenden Weichen?

Erstens, das kann ich euch jetzt sagen:
das Schild wird einen weiteren weiblichen Namen tragen.
Zweitens ist die Siegerin jung noch oben drein.
Ja, jetzt kann es so schwer ja nicht mehr sein.
Sie stand schon in Zeitungen und Gazetten.
Vermutlich laufen auf sie auch schon grosse Wetten.

OL ist ihr nicht angeboren.
Doch hat sie sich geschworen
sich und anderen zu zeigen
dass man auch so mitmachen kann im OL-Reigen.
Schnell hat sie sich vorne etabliert
und sich auf dem Podest präsentiert.

Es bleibt uns jetzt nur noch zu gratulieren
und endlich den Namen zu buchstabieren.
Wir sind echt stolz auf diese junge Frau.
Antonia Dörig - die Siegerin aus Brülisau.



Antonia Dörig, „Sportlerin des Jahres 2005“, und Ruedi Kellenberger, Initiant dieser Sportlerwahl und Wanderpreisstifter

St.Gallen, 20. Januar 2006

„schischo“ erstmals mit einer Auslandredaktion !!!

Um künftig das internationale OL-Geschehen – vor allem in Skandinavien – noch besser verfolgen und auch vermehrt darüber berichten zu können, eröffnet der „schischo“ am 1. März 2006 in Uppsala eine Auslandredaktion. Die schischo-Redaktorin Rahel Ammann persönlich wird die Aussenstelle in Schweden bis anfangs Juli 2006 führen. Für Inland-korrespondenten und Anfragen allgemeiner Natur bleiben die Schweizer Adressen (Post und E-Mail) gemäss „Impressum“ auf Seite 2 weiterhin gültig. Rahel viel Erfolg!

Sandro Lussmann auf dem Vormarsch?

Geglückter Start in die neue OL-Saison

Am ersten Nationalen OL der Saison läuft der junge Appenzeller Sandro Lussmann auf den ausgezeichneten sechsten Rang. Noch besser macht es Lukas Ebnetter. Er wird im Elite-Rennen Dritter.

(OLG/ma) Orientierungsläufer sind Ganzjahressportler. Doch die meisten von ihnen lassen ihre Utensilien in den Monaten Dezember bis Februar ruhen und nehmen sie erst anfangs März, von der wärmenden Frühlingssonne motiviert, wieder zum Vorschein. Nicht dass sie in dieser Zeit untätig wären. Das Schwergewicht liegt - wenn nicht beim Wintersport - beim Lauf- und Ausdauertraining. Trotz allem finden seit vielen Jahren auch im Winter vereinzelt OL-Wettkämpfe statt, wobei zum einen die Austragungsorte in aller Regel im Unterland liegen und zum anderen selbst viele eingefleischte OL-Läufer in dieser Zeit nichts oder nur wenig von OL wissen möchten.

Stadt-OL machen es möglich

Allerdings hat die Erkenntnis, dass Orientierungslauf auch in Städten und Dörfern möglich und interessant ist, die Durchführung von Wettkämpfen auch im Winter begünstigt. Neben Appenzell als einer der ersten Orte mit einer OL-Karte im überbauten Gebiet hat auch in Effretikon eine Gruppe diese Art Wettkampf entdeckt und im 1997 den ersten Effretiker Stadt-OL und seither jährlich mit steigenden Teilnehmerzahlen durchgeführt. Die 10. Austragung in diesem Jahr nahmen jetzt die Organisatoren zum Anlass, ihren Lauf als nationalen Wettkampf auszusprechen. Mit Erfolg! Denn rund 1400 Läuferinnen und Läufer wollten sich diese Startgelegenheit trotz bitterkalten Temperaturen und meist schneebedecktem Gelände nicht entgehen lassen. Die Saison 2006 ist also bereits eröffnet. Oder nur der Winterschlaf kurz unterbrochen?

Sandro Lussmann gut gestartet

OL ist ein Familiensport. Vielfach sind Familien über 3 Generationen am Start. Davon profitieren vor allem die Kinder, die in diesem sportlichen Metier gross werden. Eltern und Geschwister sind dabei am Anfang wertvolle, persönliche Coaches, die natürlich mit Tipps nicht sparen. Es erstaunt darum nicht, dass seit je her viele Spitzenathleten aus einem solchen Umfeld entstammen.

Einer, der es auch ohne Familientradition wissen will, ist der Appenzeller Sandro Lussmann. Er hat im 2003 den OL kennengelernt und Spass daran gefunden. Und inzwischen ist Orientierungslauf auch bei Lussmanns längst ein Familiensport. Denn Vater Roland wollte es auch wissen und gehört mittlerweile ebenfalls zu den regelmässigen Teilnehmern bei regionalen und nationalen Wettkämpfen.

Dass der 16-jährige Kantonsschüler auf einem guten Weg ist, bewies er am Effretiker Stadt-OL, wo er den ausgezeichneten sechsten Rang belegte. Sandro ist somit im doppelten Sinn gut gestartet. Er hat zum einen seinen Sport gefunden. Zum anderen haben seine Ergebnisse steigende Tendenz. Der Saisonauftakt 2006 ist auf jeden Fall gelungen. Man darf sich auf weitere gute Resultate freuen. Sofern sie dann eintreffen, ist die Aufnahme ins regionale Nachwuchskader der nächste grosse Schritt.

Lukas Ebnetter als Vorbild?

Damit dies gelingt, hätte Sandro Lussmann im Bedarfsfall jemanden in Griffnähe, der den OL seit Kindsbeinen kennt und bereits verschiedene internationale Erfolge aufweisen kann: Lukas Ebnetter. Der starke Läufer konnte zwar in den Vorjahren wegen Verletzungen seine Pläne nicht

umsetzen. Zu welchen Leistungen er im Optimalfall fähig ist, zeigte er am gleichen Wettkampf mit seinem dritten Rang im Sprint-Rennen, hinter dem letztjährigen Junioren-Weltmeister Fabian Hertner und dem WM-Zweiten und Schweizer Meister Daniel Hubmann. Ebnetter möchte als nächste Herausforderung Ende März an der Studenten-Cross-WM starten. Interessant wäre natürlich auch die Selektion für das Schweizer Team, das im Sommer an die OL-WM nach Dänemark fährt. Das hängt allerdings nicht nur von seinen sportlichen Möglichkeiten, sondern auch von seinem Studium ab. Berufliche Überlegungen macht sich zweifellos auch Sandro Lussmann. Ob er auch schon von einer WM-Teilnahme träumt?



Bildlegende:

Sandro Lussmann erreicht mit Rang 6 sein bisher bestes Resultat (Bild: M. Ammann)



Stefan Röhl, ...
... der Deutsche aus dem
Osten Berlins,
... der in Dornbirn wohnt,
... der neu für die
OLG St.Gallen/Appenzell die
Kategorie H35 unsicher macht
... am Effretiker Stadt-OL.

Herzlich willkommen!

39. Engelburger OL (*)

Sonntag, 23. April 2006

Wertungslauf der OL-Meisterschaft des ROLV Nordostschweiz

OL-Karte Tannenbergl 1:10'000/15'000 (Stand 2004)

Kategorien	H 10 *	D 10 *	1996 + jünger
	H 12 *	D 12 *	1994 - 1995
	H 14 *	D 14 *	1992 - 1993
	H 16 *	D 16 *	1990 - 1991
	H 18 *	D 18 *	1988 - 1989
	HAL	DAL	Alter frei
	HAM		Alter frei
	HAK	DAK	Alter frei
	H 35	D 35	1971 + älter
	H 40	D 40	1966 + älter
	H 45	D 45	1961 + älter
	H 50	D 50	1956 + älter
	H 55	D 55	1951 + älter
	H 60	D 60	1946 + älter
	H 65	D 65	1941 + älter
	H 70		1936 + älter
	H 75		1931 + älter
	OK (Offen kurz) *		Alter frei
	OL (Offen lang) *		Alter frei
	Offen sCOOL *		1992 + jünger
	Familien (mind. 1 Erwachsener + 1 Kind)		Alter frei

In den mit * markierten Kategorien kann auch zu zweit oder zu dritt gestartet werden.

Veranstalter	OLG St.Gallen / Appenzell			
Bahnlegung	Monika Fässler			
Kontrolle	Erich Brauchli			
Startgeld	1990 und jünger	Fr. 7.-	Gruppen	wie Einzel
	1986 - 1989	Fr. 10.-	Familien	Fr. 10.-
	1985 und älter	Fr. 13.-	zusätzliche Karte	Fr. 3.-
Anmeldung	am Lauftag am Besammlungsort			
Besammlung	ab 08.30 Uhr Sportanlage Bünt in Waldkirch			
Startzeiten	09.30 bis 12.00 Uhr (Garderobe - Start ca. 30 Min.)			
Öffentlicher Verkehr	Postauto ab St.Gallen HB oder Gossau Bhf bis Waldkirch Post			
Privatverkehr	verschiedene Parkplätze in Waldkirch, Wegweiser und Lotsen beachten			
Versicherung	ist Sache der Teilnehmer, der Veranstalter lehnt jede Haftung ab			
Besonderes	Lauf mit Sportident, Miete SI-Card für Fr. 2.- bei der Anmeldung Schnupper-OL			
Auskunft	Erich Brauchli, Silberbachstrasse 1c, 9032 Engelburg, 071 277 73 66 E-mail: eud.brauchli@bluewin.ch			

**OLG
ST.GALEN
APPENZEL**

ORIENTIERUNGSLAUF · GRUPPE ST.GALLEN / APPENZELL

Hauptsponsor
MIGROS
OSTSCHWEIZ

39. Engelburger OL vom 23. April 2006

Jeden Frühling wieder

..... findet der Engelburger OL statt, dieses Mal am Sonntag, 23. April im Tannenbergr mit dem Wettkampfczentrum in der Sportanlage Bünt in Waldkirch.

..... werden viele Helfer und Kuchenbäcker gebraucht. Alle OLG-ler sind deshalb aufgerufen, die Organisation tatkräftig zu unterstützen.

Helfer am Lauftag

Nebst den Ressortleitern, welche bereits in der Laufvorbereitung engagiert sind, braucht es viele weitere Helfer am Lauftag selber. Dabei sollte es für alle möglich sein, auch noch selber zu starten. Wenn du also in der Organisation mitwirken kannst und dich nicht bereits an der HV in die Helferliste eingetragen hast, dann melde dich doch bitte möglichst bald bei mir:

entweder per e-mail an eud.brauchli@bluewin.ch

oder telefonisch auf 071 / 277 73 66 (abends ab 19.00 Uhr oder am Wochenende)

oder mündlich im Training oder am nächsten OL

oder schriftlich an meine Adresse: Silberbachstrasse 1c, 9032 Engelburg

Spezielle Wünsche, wo du am liebsten eingesetzt werden möchtest, werde ich wenn irgendwie möglich berücksichtigen. Teile mir bitte auch mit, ob du selber noch laufen möchtest oder nicht. Alle Helfer werden rechtzeitig über Einsatzort, Einsatzzeit und Tätigkeit informiert. Am einfachsten geht dies heute über das Internet, wenn du mir deine E-Mail-Adresse bekannt gibst.

Kuchen für die Festwirtschaft

Die Festwirtschaft gehört zu jedem OL wie die Posten im Wald. Sie ist ein beliebter Treffpunkt vor und nach dem Lauf und trägt wesentlich zum finanziellen Erfolg des Anlasses bei. Gerne möchten wir den Läufern und Gästen wieder viel Feines für die Verpflegung anbieten. Für ein attraktives Kuchenbuffet ist das Beizen-Team aber auf zahlreiche Spenden angewiesen.

Torten, Kuchen und ähnliches werden sehr gerne am Sonntag Morgen im Wettkampfczentrum entgegengenommen.

Besten Dank für deine Mithilfe und bis bald am Engelburger OL.

Erich Brauchli, Laufleiter

OLG St.Gallen/Appenzell - Tätigkeitsprogramm 2006

Sonntag	15.01.	SOLV	1. Nat. OL	Effretikon (ZH)
Freitag	20.01.	OLG SGA	HV 2006	Rest. Dufour St.Gallen
Freitag	10.02.	ROLV NOS	DV 2006	Weinfelden
Samstag	11.02.	ROLV NOS	Verbandskurse	Amriswil
Samstag	18.02.	SOLV	DV 2006	Zug
Sonntag	05.03.	ROLV NOS	Amriswiler OL	Güttingerwald-Ost
Samstag	11.03.	OLG SGA	OL-Training	St.Gallen, Boppartshof
Sonntag	12.03.	ROLV NOS	Kreuzlinger OL	Tägerwilerwald
Samstag	18.03.	OLG SGA	OL-Training	St.Gallen, Riethüsli
Sonntag	19.03.	SOLV	2. Nat. OL	Hünikerwald (ZH)
Sonntag	26.03.	ROLV NOS	Weinfelder OL	Wellenberg
Sonntag	02.04.	SOLV	3. Nat. OL	Tête Plumée (NE)
Samstag	08.04.	SOLV	NOM	Pfaffenweiher (BE)
Montag	17.04.	ROLV NOS	Wängi OL	Wildberg
Sonntag	23.04.	ROLV NOS/OLG SGA	Engelburger OL	Tannenberg
Mittwoch	26.04.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Au
Montag	08.05.	OLG SGA/Amt für Sport	Apper sCOOL Cup	Appenzell
Mittwoch	10.05.	OLG SGA/Amt für Sport	SGer sCOOL Cup	Gossau
Samstag	13.05.	OLG SGA	50 Jahr-Jubiläum	St.Gallen
Mittwoch	17.05.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Kriessern, Dorf-OL
Mittwoch	07.06.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Berneck, Dorf-OL
<i>Sonntag</i>	<i>25.06.</i>	<i>SOLV</i>	<i>Fünfer-Staffel</i>	<i>Hardwald (ZH)</i>
Mittwoch	28.06.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Montlingen, Dorf-OL
Sonntag	09.07.	SOLV	4. Nat. OL	Drusatscha (GR)
<i>Sa-Sa</i>	<i>15.-22.07.</i>	<i>SOLV</i>	<i>Swiss O Week</i>	<i>Zermatt (VS)</i>
Samstag	12.08.	ROLV NOS	ROLV-Staffel	Gugel
<i>Samstag</i>	<i>19.08.</i>	<i>SOLV</i>	<i>SPM</i>	<i>Crans-Montana (VS)</i>
<i>Sonntag</i>	<i>20.08.</i>	<i>SOLV</i>	<i>EOM</i>	<i>Crans-Montana (VS)</i>
Mittwoch	23.08.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Marbach, Dorf-OL
Sonntag	27.08.	SOLV	SOM	Wampfle-Homberg (AG)
<i>Samstag</i>	<i>02.09.</i>	<i>SOLV</i>	<i>5. Nat. OL</i>	<i>Sunnbüel, Öschinen (BE)</i>
<i>Sonntag</i>	<i>03.09.</i>	<i>SOLV</i>	<i>6. Nat. OL</i>	<i>Sunnbüel, Öschinen (BE)</i>
Mittwoch	06.09.	OLG SGA	Rheintaler OL-Cup	Heerbrugg
Sonntag	10.09.	SOLV	KOM	Strassberg/Ämperg (ZH)
Samstag	16.09.	ROLV NOS	Thurgauer OL	Hackenberg (Team)
Samstag	23.09.	ROLV NOS	Oberthurgauer OL	Emmerzenwald (Team)
Sonntag	01.10.	SOLV	7. Nat. OL	Hoch Ybrig (SZ)
<i>Sa-So</i>	<i>07./08.10.</i>	<i>ARGE ALP (prov.)</i>	<i>Staffel-/Einzellauf</i>	<i>Salzburg (A)</i>
Mo-Sa	09.-14.10.	ROLV NOS	ROLV-Lager	Losone/Arcengo (TI)
Sonntag	15.10.	SOLV	8. Nat. OL	Trin (GR)
Sonntag	22.10.	ROLV NOS/OLG SGA	St.Galler OL	Eggen
Sonntag	29.10.	ROLV NOS	Wiler OL	Hofberg
Sonntag	05.11.	SOLV	TOM	Zunzgerhard (AG)
Sonntag	12.11.	ROLV NOS	Finallauf	Bätershausen

Kursiv = Vereinsanlässe/Weekends

Stand 28.02.2006

OLG St.Gallen/Appenzell - Mitgliederliste Stand 28. Februar 2006

Aktivmitglieder

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Ammann	Christoph	1983	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Ammann	Mario	1956	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Ammann	Monika	1959	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Ammann	Rahel	1986	Degenstr. 1	9442	Berneck	071 744 64 71
Andres	Lucy	1938	Ringstr. 1b	9302	Kronbühl	071 298 04 82
Arnet	Felix	1965	Katzenbachweg 1	8052	Zürich	01 311 25 42
Baer	Markus	1963	Grubenstr. 26	9500	Wil	071 912 39 03
Baumann	Hans	1940	Engerfeldstr. 25	4310	Rheinfelden	061 831 13 90
Benz	Eileen	1991	Waldgutstr. 15	9010	St.Gallen	071 245 06 20
Binder	René	1961	Grüzenstr. 13	8640	Rapperswil	055 210 40 07
Bischofberger	Anika	1993	Bettenstr. 28 A	9212	Arnegg	071 385 62 28
Bischofberger	Werner	1950	Bettenstr. 28 A	9212	Arnegg	071 385 62 28
Bollhalder	Janine	1992	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bollhalder	Rolf	1956	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bollhalder	Silvia	1965	Lortanne 2	9053	Teufen	071 333 33 73
Bösch	Patrick	1993	Holzstr. 2	9000	St.Gallen	071 250 06 26
Brand	Doris	1970	Hügelweg 20	9033	Untereggen	071 860 07 63
Brändle	Otmar	1958	Grünastr. 2	9204	Andwil	071 385 31 81
Brauchli	Adrian	1985	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Erich	1951	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Lukas	1988	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brauchli	Stefan	1984	Silberbachstr. 1 C	9032	Engelburg	071 277 73 66
Brugger	Benjamin	1995	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Brugger	Bruno	1966	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Brugger	Raoul	1991	Rüschen 4	9042	Speicher	071 344 41 24
Büchi	Felix	1956	Postfach 646	9006	St.Gallen	071 245 86 94
Büeler	Bosco	1952	St.Gallerstr. 28	9230	Flawil	071 393 22 41
Corrodi	Charlotte	1988	Brunnenbergstr. 12	9000	St.Gallen	071 222 53 62
Deiningner	Eliane	2000	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deiningner	Heinz	1937	Ringelbergstr. 16	9000	St.Gallen	071 222 51 62
Deiningner	Lukas	1998	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deiningner	Rita	1970	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Deiningner	Roland	1968	Georgshof 20	9000	St.Gallen	071 222 77 45
Domeisen	Sandro	1975	Kapellenweg 9	5632	Buttwil	056 631 76 65
Dominioni	Silvan	1989	Bad Sonder, WG 1	9053	Teufen	071 333 10 20
Dörig	Antonia	1985	Bernbrugg	9058	Brülisau	071 799 15 49
Dörig	Franziska	1992	Bernbrugg	9058	Brülisau	071 799 15 49
Ebnetter	Christa	1956	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Ebnetter	Lukas	1982	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Ebnetter	Marc	1980	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Ebnetter	Urs	1985	Unt. Blumenrain 15	9050	Appenzell	071 787 52 04
Eggmann	Franz	1957	Schorenstr. 33	9000	St.Gallen	071 277 89 38
Fässler	Mario	1941	Kellerswiesenstr. 42	9034	Eggersriet	071 877 23 18
Fässler	Monika	1982	Lagerweg 9	3013	Bern	078 603 43 28
Golshani	Fariborz	1993	Fellenbergstrasse 66	9000	St.Gallen	071 278 54 32
Grawehr	Fabienne	1992	Koblerstr. 10	9015	St.Gallen	071 311 50 05
Hanselmann	Werner	1940	Triangelweg 2	9100	Herisau	071 352 80 83
Harzenmoser	Verena	1930	Weiherweidstr. 11	9000	St.Gallen	071 222 84 68
Heim	Aline	1986	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Heim	Andreas	1991	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Heim	Manuela	1959	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Heim	Romana	1988	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Heim	Toni	1956	Galgenhang 16	9050	Appenzell	071 787 28 28
Herde	Nicolas	1992	St.Georgenstr. 71	9000	St.Gallen	071 223 67 03
Hersche Windler	Maria	1965	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Herzig	Stephan	1968	Guisanstr. 66	9010	St.Gallen	071 244 90 50
Hofer	Angelika	1960	St.Gallerstr. 89c	9320	Arbon	071 446 33 56
Hofer	Markus	1954	St.Gallerstr. 89c	9320	Arbon	071 446 33 56
Hofmann	Ludwig	1929	Scheidwegstr. 46	9016	St.Gallen	071 288 14 82
Höhener	Kasimir	1991	Ballmoos 739	9056	Gais	071 793 30 74
Honegger	Helen	1959	Berglistr. 42	9630	Wattwil	071 988 44 51
Huber	Annina	1985	Kleinbergstr. 17	9000	St.Gallen	071 245 28 52
Huber	Emil	1944	Kleinbergstr. 17	9000	St.Gallen	071 245 28 52
Huber	Marc	1979	Kleinbergstr. 17	9000	St.Gallen	071 245 28 52
Huber	Michael	1977	Wasserschöpfli 29	8055	Zürich	079 473 55 80
Hunziker	Walter	1941	Mempfel 597	9055	Bühler	071 793 26 16
Imlig	Bruno	1971	Im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Jan	1999	Im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Manuela	1971	Im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Rahel	2003	Im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Imlig	Svenja	2001	Im Schaber 6	9450	Lüchingen	071 755 01 38
Inauen	Cornelia	1983	Spiesslers Unterrain	9050	Appenzell	071 799 15 83
Jakob	Sissi	1989	Goliathgasse 18	9000	St.Gallen	071 223 88 52
Kellenberger	Ruedi	1945	Säntisstr. 13	8133	Esslingen	01 984 05 04
Kleger	Gian-Reto	1962	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Philipp	1990	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Ruth	1963	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Sarah	1992	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kleger	Vivian	1997	Hauptstr. 106	9052	Niederteufen	071 333 37 33
Kunz	Hansruedi	1935	Speicherstr. 27	9000	St.Gallen	071 223 36 67
Kunz	Kina	1996	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Maja	1968	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Patrick	1965	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Kunz	Siri	1993	Demutstr. 34	9000	St.Gallen	071 222 66 34
Lauchenauer	Micaela	1995	Rüschen 15	9042	Speicher	071 340 06 55
Lusmann	Roland	1963	Schöttlerstr. 29	9050	Appenzell	071 787 39 24
Lusmann	Sandro	1990	Schöttlerstr. 29	9050	Appenzell	071 787 39 24
Mathis	Hilda	1957	Bettenstr. 28 A	9212	Arnegg	071 385 62 28
Meier	Andreas	1983	Aeplistr. 11	9008	St.Gallen	071 245 09 14
Monstein	Andrin	1992	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Monstein	Josias	1994	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Monstein	Stefan	1965	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Monstein-Kunz	Ariane	1965	Ringelbergstr. 14 A	9000	St.Gallen	071 223 86 28
Mösch	Andrin	1989	Paul-Brandtstr. 23	9000	St.Gallen	071 278 64 39
Müller	Beat	1962	Chemin des Tilleuls 13	1196	Gland	022 364 84 69
Nef	Jalscha	1991	Ludwigstr. 8	9010	St.Gallen	071 244 22 07
Pfister	Eduard	1951	Oberhofstettenweg 6a	9012	St.Gallen	071 260 19 71
Posselt	Samuel	1989	Cunzstr. 14	9016	St.Gallen	071 288 06 12
Rietmann	Peter	1940	Bergstr. 26	9100	Herisau	071 351 55 43
Röhl	Stefan	1968	Brahmsgasse 14	A-6850	Dornbirn	0043 5572 394414
Rosset	Ursula	1966	Ch. de Jolimont 6	1180	Rolle	021 825 39 03
Rüegg	Simon	1994	Seeblickstr. 4a	9010	St.Gallen	071 244 31 63
Rütsche	Elisabeth	1961	Hafnerwaldstr. 2	9012	St.Gallen	071 278 84 36
Rütsche	Niklaus	1960	Hafnerwaldstr. 2	9012	St.Gallen	071 278 84 36

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Schiess	Markus	1991	Schöttlerstr. 39	9050	Appenzell	071 787 88 04
Schilter	Christoph	1974	Eisengasse 25	3065	Bolligen	076 373 07 18
Schilter	Rosmarie	1946	Georgshof 9	9000	St.Gallen	071 223 60 92
Schilter	Viktor	1943	Georgshof 9	9000	St.Gallen	071 223 60 92
Schläpfer	Alfred	1922	Paul-Brandtweg 1	9000	St.Gallen	071 277 70 13
Schmid-Schilter	Susanne	1970	Pelikanstr. 8	8570	Weinfelden	071 622 67 80
Schmidt	Walter	1988	Studenweg 32	9462	Montlingen	071 761 33 51
Schneeberger	Klaus	1965	Stutzstr. 248	9488	Schellenberg FL	00423 373 68 25
Schneider	Samuel	1985	Moosmülistr. 5	9030	Abtwil	071 311 41 64
Schorer	Isabel	1978	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Schorer	Martina	1973	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Signer-Heim	Daniela	1967	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Signer	David	1993	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Signer	Johann	1967	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Signer	Livio	1991	Lichs	9108	Gonten	071 794 12 26
Signer	Tabea	1991	Schützenwiesstr. 10	9050	Appenzell	071 787 20 12
Stamm	Lena	1994	Hochwachtstr. 11	9000	St.Gallen	071 278 70 18
Stamm	Michael	1992	Hochwachtstr. 11	9000	St.Gallen	071 278 70 18
Steingruber	Werner	1959	im Aeckerli	9064	Hundwil	071 367 18 93
Stricker	Jürg	1954	Lehweg 3	9030	Abtwil	071 311 52 32
Strupler	Walter	1954	Dorfstr. 26	8184	Bachenbülach	01 861 10 80
Stump	Gila	1973	Büelstr. 6	9052	Niederteufen	071 333 36 92
Styger	Ueli	1962	Sonnenberg 6a	9100	Herisau	071 351 13 53
Suhner	Hannes	1950	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Kathrin	1982	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Lena	1984	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Suhner	Maiann	1985	Steig 323	9428	Walzenhausen	071 888 25 34
Sutter	Dölf	1941	Kapfwaldweg 2	9011	St.Gallen	071 223 18 75
Sutter	Esther	1949	Langackerstr. 7	9010	St.Gallen	071 244 86 35
Sutter Schneider	Michèle	1971	Biserhofstr. 64	9011	St.Gallen	071 244 36 49
Tanner	Damian	1967	Bündtstr. 19	9053	Teufen	071 333 51 05
Tanner	Kordula	1968	Dorfstr. 54	6390	Engelberg	041 637 02 66
Thoma	Kevin	1989	Kesselhaldenstr. 82a	9016	St.Gallen	071 288 65 03
Tobler	Judith	1960	Wiesenstr. 35	9000	St.Gallen	071 223 63 40
Tobler	Urs	1957	Wiesenstr. 35	9000	St.Gallen	071 223 63 40
Trachsler	Andrea	1989	Schöttlerstr. 34	9050	Appenzell	071 787 23 15
Trionfini	Maria	1978	Tutilostr. 12	9011	St.Gallen	071 223 13 80
Wälte	Thomas	1966	Poststrasse 17	8586	Kümmertshausen	079 438 03 72
Weber	Heinz	1964	Bächlistr. 32b	9053	Teufen	071 330 03 85
Weder	Christina	1976	Kammelenbergstr. 27	9011	St.Gallen	071 222 92 10
Weder	Claudia	1978	Kammelenbergstr. 27	9011	St.Gallen	071 222 92 10
Weder	Stefan	1982	Kammelenbergstr. 27	9011	St.Gallen	071 222 92 10
Weishaupt	Max	1947	Hauptstr. 32	9053	Teufen	071 333 13 12
Werner	Richard	1950	Sandgasse 15a	A-6850	Dornbirn	0043 5572 25794
Windler	Patrick	1967	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Windler	Rafael	1994	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Windler	Sophie	2000	Appenzeller Str. 5a	9403	Goldach	071 841 37 42
Wolgensinger	Marina	1987	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wolgensinger	Niklaus	1955	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wolgensinger	Petra	1985	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wolgensinger	Vreni	1956	Alvierstr. 27	9463	Oberriet	071 761 25 93
Wüstenhagen	Rolf	1970	Klusstr. 22	9000	St.Gallen	071 534 10 39
Zech	Roman	1994	Hofstettenstr. 24	9012	St.Gallen	071 277 12 58
Zuberbühler	Thomas	1974	Johannes-Baumann-Str. 4	9100	Herisau	071 351 22 87

Sympathiemitglieder

Name	Vorname	Jg	Strasse	PLZ	Ort	Telefon P
Akkermans	Mirian	1968	Bächlistr. 32b	9053	Teufen	071 330 03 85
Ammann	Albert	1924	Aegetholzstr. 11	9443	Widnau	071 722 01 24
Brühwiler	Urs	1960	Ringstr. 31	7324	Vilters	081 723 86 67
Büchi	Monika	1959	Rorschacherstr. 178	9000	St.Gallen	071 245 21 40
Egli	Armin	1946	Via Surpunt 52	7500	St.Moritz	081 833 04 38
Egli	Martha	1945	Via Surpunt 52	7500	St.Moritz	081 833 04 38
Fitzi	Otto	1955	Starkenmühle	9056	Gais	071 793 12 71
Frey	Josef	1947	Ruppendörfli 14	9450	Altstätten	071 371 10 13
Gossauer	Manuel	1960	Kirchweg 15	3052	Zollikofen	031 351 73 71
Hächler	Beatrice	1954	Felsbergstr. 2	8625	Gossau ZH	01 935 34 51
Hächler	Patrick	1950	Felsbergstr. 2	8625	Gossau ZH	01 935 34 51
Herzig	Hans	1933	Dufourpark 1	9030	Abtwil	071 244 57 17
Heuberger	Gebhard	1956	im Mösli 2	9552	Bronschhofen	071 911 12 73
Jäckli	Arno	1934	Kirchrain 11	9042	Speicher	071 344 92 78
Koster	Martin	1962	Untere Haldenstr. 10	9430	St.Margrethen	071 740 04 66
Kunz	Martin	1963	1685 Solano Av, Apt 201	USA	Berkeley, CA 94707-2104	+1 510 527 6789
Kunz	Trudi	1937	Kohlhalde 40	9042	Speicher	071 344 22 36
Locher	Christian	1939	Schüllenstr. 14	9442	Berneck	071 744 26 54
Ludwig	Roland	1975	Klosterweg 6	8044	Zürich	043 960 91 29
Mayer	Gallus	1951	Rehetobelstr. 89 A	9016	St.Gallen	071 288 36 23
Meier	Martin	1948	Erlen 5	9305	Berg SG	071 455 22 41
Popp	Thomas	1966	Fadäraweg 4	7000	Chur	081 353 11 88
Schild	Albert	1947	Kugelstr. 8	9436	Balgach	071 722 67 53
Schneider	Margareta	1959	Bergwiesenstr. 1	9545	Wängi	052 378 12 71
Trionfini	Ulrika	1948	Tutilostr. 12	9011	St.Gallen	071 223 13 80
Schorer	Peter	1946	Hubstr. 19	9011	St.Gallen	071 288 23 35
Süess	Norbert	1949	Sonnenrainstr. 9	9205	Waldkirch	071 433 19 47
Thomas	Alexandra	1983	Langwiesenstr. 57	9535	Wilten bei Wil	071 923 74 08
Thürlemann	Beat	1961	Arneggerstr. 6	9205	Waldkirch	071 433 20 87
van der Meulen	Jelmer	1967	Bündtstr. 21	9053	Teufen	071 340 06 67
Walder	Käthi	1970	Speicherstr. 65	9053	Teufen	071 333 38 26
Weber	Käthi	1962	Alpenrosenstr. 8	8280	Kreuzlingen	071 672 32 61
Weber	Werner	1929	Rütihofstr. 12	9052	Niederteufen	071 333 15 81
Wegmüller	Doris	1951	Ofenbachstr. 12	8266	Steckborn	052 761 34 77
Welna	Janine	1976	Hauptstr. 1	8586	Buchackern	071 648 34 65

Jubiläum „50 Jahre OLG St.Gallen/Appenzell“ Samstag, 13. Mai 2006, St.Gallen Programm



- 16.00 Uhr Dorf-/Stadt-OL in St.Gallen; „OL für Jedermann“, für Ambitionierte, für Jogger, für Spaziergänger; schweisstreibend oder „keep cool“
- 18.30 Uhr Apéro, Nachtessen, Abendprogramm in der Stadt St.Gallen

Persönliche Einladungen mit Anmeldeformular folgen.
Übernachtungsmöglichkeit zum Spezialpreis im Hotel Weissenstein. Info beim Präsi!

Weitere Auskünfte erteilt Mario Ammann; info@olgsga.ch

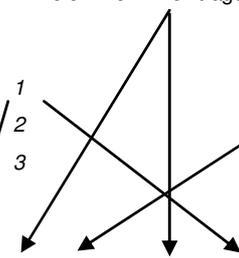
Absender: _____

Einsendeschluss: **10. Dezember 2006**
 Per Post/Fax/E-Mail an: **Präsident M. Ammann**

**OLG St.Gallen/Appenzell
 Jugendförderung 2006 für**

Name/Vorname	Jg.	Kat.

pro eigenes Kind bzw. jugendlichen Mitfahrer
 die Ziffer "1" eintragen



Hier km der
 Fahrstrecke
 eintragen. Das km-
 Geld wird nach
 Anzahl der
 Mitfahrenden
 berechnet.

Berechtigte Wettkämpfe:

Wettkampf				1	2	M1	M2	M3	Start- geld 1	Start- geld 2	Start- geld 3	ÖV	Auto	km 0.05
Beispiel ROLV-Lauf	01.01.06	ROLV		1	1				10.00	7.00				
Beispiel Nat-Lauf/SM	02.02.06		SM		1	1	1						37.50	250
Effretiker Stadt-OL	15.01.06		1. Nat.											
Amriswiler OL	05.03.06	ROLV												
Kreuzlinger OL	12.03.06	ROLV												
Welsiker OL	19.03.06		2. Nat.											
Weinfelder OL	26.03.06	ROLV												
Mémorial C. Marina	02.04.06		3. Nat.											
NOM	08.04.06		SM											
Wängi OL	17.04.06	ROLV												
Engelburger OL	23.04.06	ROLV												
5er Staffel	25.06.06													
Davoser OL	09.07.06		4. Nat.											
Sprint-SM	19.08.06		SM											
EOM	20.08.06		SM											
SOM	27.08.06		SM											
BeOberland Week	02.09.06		5. Nat.											
BeOberland Week	03.09.06		6. Nat.											
KOM	10.09.06		SM											
7. Nat. OL	01.10.06		7. Nat.											
Trinser OL	15.10.06		8. Nat.											
St.Galler OL	22.10.06	ROLV												
Wiler OL	29.10.06	ROLV												
TOM	05.11.06		SM											
Final-/Bonuslauf	12.11.06	ROLV												
Total														

1) 2) 3) 4) 5) 1) - 5)

Gutschrift auf Postkonto: _____
 Gutschrift auf **Bankkonto:** Einzahlungsschein beilegen

Datum: _____

Unterschrift: _____

Barauszahlung gewünscht:

Empfangsbestätigung:

Datum: _____

Unterschrift: _____

Meine Ausflüge in den Wald

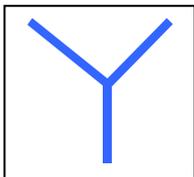
von Richard WERNER und Maria FAULHAMMER

Hallo Zusammen, ich bin der Postenschirm GY22-431 und stamme aus Finnland. Ursprünglich wurde ich für den Orientierungslauf in Finnland eingesetzt, aber nach einigen Jahren hat mich ein österreichischer Orientierungsläufer eingekauft, und so besuche ich, Jarko der Luftige, die Wälder in Tirol und Vorarlberg.

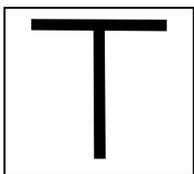
Viele Tage verbringe ich in einem Plastiksack neben meinen Schwestern, Cousinen, Nefen und Verwandten, die sich alle nicht so ganz wohl fühlen, weil sie einfach verknittert daliegen. Dann erzählen wir uns mancherlei Geschichte und meine Geschichten sind nun folgende:

Immer wenn der März kommt, werde ich von meinem Eigentümer hervorgeholt, an einem kleinen Alustab befestigt und wandere dann mit dem Bahnleger zuerst mit dem Auto und dann querfeldein in ein Stückchen Wald. Dort bin ich sehr zufrieden, denn ich habe dort wunderschöne Standorte. Ich habe am liebsten die sonnigen Standorte, und da kann ich mich an viele Standorte erinnern.

Da war einmal an einem Freitagnachmittag ein wunderschöner Wurzelstock in meiner Nähe. Er hat mir von seinem 120 Jahre Leben erzählt. Begonnen hat er seine Geschichte wie er als kleine Fichte angefangen hat und dann als große Fichte und die vielen Zapfen, die er hatte. Bis ihm die Menschen mit der Säge zuleibe gerückt sind und nun ist er ein so genannter Standort für Orientierungsläufer. 486 oder 487 Läuferinnen und Läufer sind bei ihm schon vorbeigekommen. Ganz genau weiss das der Wurzelstock nicht mehr. Die Zeit neben ihm ist mir gar nicht lang geworden.



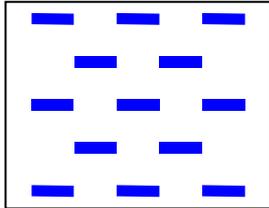
Am nassesten war es einmal in einer Bachgabel, bei der zwei Wasserrinnen gleichzeitig heruntersprudelten und die Läufer „matschgatsch“ durch die Wasserpfützen trabten. Während die Einen keuchend die Bachrinne wieder hinaufliefen, kamen die Anderen mit spitzen Füßen auf mich zugelaufen, so als hätten sie Stöckelschuhe und versuchten keine nassen Füße zu bekommen. Die alte Marina, die nun 85 Jahre alt war, schimpfte jedenfalls: „Warum steht der scho widr do z`mitta im Bach !!!“ Dabei hatte sie doch schon nasse Füße und es war gar nicht so etwas Besonderes.



Neben einem Hochsitz erfahre ich, was die Jäger alles so für Geschichten erzählen. Während sie in der Dämmerung warten bis es noch genügend Möglichkeiten gibt einen Rehbock oder einen Fuchs zu schießen, erzählen sie sich die unglaublichsten Dinge. Gar kein Zweifel, die 18-Ender und die 12-Ender und die 8-Ender die müssen nur so durch den Wald wandern. Aber wir wissen ja, dass die Jäger manchmal dasitzen und sich auch nur die Zeit vertreiben.

Am liebsten habe ich ein Wieseneck. Da erzählen mir die bunten Blumen, welche Schmetterlinge vorbeigekommen sind, da erzählt mir der Haselstrauch, wie viele Haselnusskerne er in Vorbereitung hat. Fallweise treffe ich die Grille Emma, oder ihre Freundin die Luise, die mir erklären, wie sie so zwischen den Grashalmen in einem kleinen

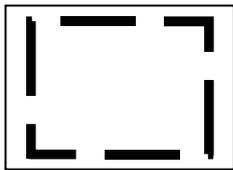
Erdloch genügend Futter finden und als kleiner Räuber wunderschöne Insekten verputzen können.



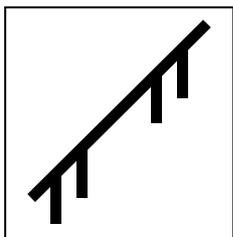
Ganz ungern stehe ich in einem Sumpf. Ehrlich gesagt, wenn ich da sehe, wie die Menschlein, groß oder klein, dann mit schwarzen Beinen zu mir kommen und laut murren und dann wieder „hinausmatschkern“ und ein Fuß nach dem anderen herausziehen, das kann einen schon etwas auf die Palme bringen. Am schlimmsten war es mit dem Rudi. Der hat doch in dem Sumpf glatt seinen Schuh verloren, da musste er mit bloßen Füßen wieder weiterlaufen. Der linke ist jedenfalls dort in dem Sumpf – ich meine den Schuh – zurückgeblieben.

Dann kommen noch so Kandidaten wie die Monika, die so still und leise herbeihuschen, ihren kleinen Chip in die Sportidenteneinheit stecken und dann blitzschnell ohne Umzuschauen in die andere Richtung weiterlaufen. Die Profis erkenne ich sofort. Ich weiß auch wie die Anfänger tun: die bleiben stehen und holen sich einfach Ratschläge beim nächsten Läufer, wo sie denn hinlaufen sollen.

He! Hallo! Hier bin ich! – Jetzt rennt schon der 5. Läufer an mir vorbei und schaut hinter meinem Freund nach. Ob der Postensetzer da einen < Pfuscher gebaut > hat? Naja, bei so vielen Steinen kann das schon passieren. Gott sei Dank, wenigstens dieser Läufer hat mich auf Anhieb gefunden - und der von zuerst ist auch wieder da. Na endlich.



Wo hängt mich der heute hin? So ein Steinhaufen soll eine Ruine sein? Ob das die Läufer erkennen? Wenigstens bin ich nicht total von der Hollerstaude verdeckt, sonst findet mich hier nie jemand. Und durch die Brennesseln müssen die auch noch. Die werden heute auf mich schimpfen, dabei kann ich gar nichts dafür.



Mir geht´s heute gut. Gestern hat mir jemand ein Bild mit einem Teddybären hinaufgetackert und jetzt hänge ich ganz frei und offen am Zaun. Meine Freunde sind auch so nahe, dass ich mich ausnahmsweise sogar mit ihnen unterhalten kann. Ha! Das erste Kind ist schon da. Seine Mama muss ihm beim Zwicken noch ein bisschen helfen. Aber wie es sich über mich freut! So etwas könnte ich öfter haben - nicht immer diesen Frust der Jugend ohne Joy-stick.

Heute ist kein geruhvoller Tag. Ich hänge im Park über einer Bank und bin der Demonstrations- und Startposten für eine Schulklasse. Die Mädchen und Buben sind total begeistert von meiner Zwickzange und drängen sich um mich. Naja, ein bisschen fehlt mir die Ruhe schon, die ich sonst im Wald habe bei den Eliteläufern mit 3 Minuten Startintervall. So ist das Leben eben: abwechslungsreich. Ich kann zufrieden sein.

Oje, beim Posteneinsammeln bin ich an einem Ast hängen geblieben und aus dem Rucksack herausgerutscht. Jetzt liege ich einsam herum. Hoffentlich kontrollieren die die Nummern heute noch und holen mich, bevor es zu schneien beginnt. Einen Winter im Freien überlebe ich in meinem Alter nicht mehr !! Achtung, ich höre jemanden reden. Sie kommen zu zweit und retten mich.

Das war ein aufregendes Jahr.

100 Jahre Relativitätstheorie von Albert Einstein waren für das „Schweizer Physics Talent Search Komitee“ Grund genug, unter jungen Physik-Begeisterten im letzten Jahr einen Wettbewerb durchzuführen. Dabei ging es laut Ausschreibung nicht darum, „die Gleichungen Einsteins zu kennen. Wichtig ist, dass du die Welt neugierig betrachtest und Lust hast, Themen aus der Physik auf originellem Weg und mit Humor anzugehen.“ Die Jugendlichen zwischen 10-18 Jahren sollten dazu auch keine Physik büffeln. „Ein Wettbewerb ist keine Prüfung!“, so die Meinung dieses Komitees.

*Die damals 17-jährige Kantonsschülerin **Charlotte Corrodi** (St.Gallen) fühlte sich vom Thema angesprochen und reiste als Krönung in einer kleinen Schweizer Delegation über den Jahreswechsel in den Fernen Osten. Hier ihr Erlebnisbericht:*

Physics Young Ambassadors Symposium vom 29. Dezember 2005 – 4. Januar 2006, Taipei/Taiwan

Vor etwa einem Jahr las ich im "Spick" vom Physics Talentsearch Wettbewerb, der im Rahmen des UNO Weltjahres der Physik stattfand. Es tönnte interessant, jedoch dachte ich, es sei mehr für "Physikgenies" mit Matheschwerpunkt und legte das Heft deshalb auf die Seite. Später kam mir die Ausschreibung wieder in die Hände und ich schaute mir deshalb mal die Internetseite (www.talentsearch2005.ch), auf der alles beschrieben ist, an. Nachdem mir einige Ideen für den Wettbewerb in den Sinn gekommen waren, meldete ich mich schliesslich an und machte mich an die Arbeit. So machte ich ein Poster, ein Scherenschnittportrait von Einstein, einige Experimente (z.B.: Wie viel Kraft benötige ich, um mir ein Haar auszureissen), etc.

Am 15. Juli war dann die Preisverleihung im Physikinstitut der UNI Bern. Dort wurden wir von "Einstein" und Renzo Blumenthal als prominente Gäste begrüsst und mussten uns noch eine Weile auf die Preisverleihung gedulden. Schlussendlich gingen alle zufrieden mit einer Urkunde, einer Uhr, einem Comics und die besten der einzelnen Kategorien sogar noch mit zusätzlich zwei Europapark-Tickets wieder nach Hause. Im Oktober durften dann einige Teilnehmer das IBM Forschungslabor in Rüschlikon (ZH) anschauen und anfangs Oktober bekam ich die Einladung, mit zwei anderen Physics Talentsearch Teilnehmern am International Physics Ambassadors Symposium in Taipei, Taiwan, über Neujahr teilzunehmen. Als ich es las, war ich richtig aus dem Häuschen vor Freude und schlug sofort den Atlas auf um zu wissen wo Taipei liegt. Nach und nach erfuhren wir immer mehr Details zur Reise und zum Symposium und bereiteten uns auf Präsentationen etc. vor.

Am Donnerstag, 29. Dezember, war es schliesslich so weit. Wir trafen uns am Abend alle beim Zürich Flughafen, checkten ein und verabschiedeten uns von unseren Familien. Ich war etwas nervös, da es mein erster Flug war und noch so weit. Aber es verlief alles gut und wir kamen am Abend mit ein, zwei Stunden Verspätung und sieben Stunden Zeitverschiebung in Taipei an.

Am nächsten Morgen, d.h. am Samstag, begegnete ich beim Frühstück zum ersten Mal den anderen Teilnehmern, die aus über zwanzig verschiedenen Ländern kamen. Danach erhielten wir einige Sachen von den Veranstaltern und begaben uns dann mit unserem Group Guide Jesse, der sogar Deutsch sprach, in einen Bus der uns zur Universität fuhr. Dort wurde alles für die live übertragene Opening Ceremony mit Fahnenzeremonie vorbereitet. Danach konnten wir in einer kurzen Pause Teilnehmer aus anderen Ländern kennen lernen, bevor wir uns wieder hinsetzen mussten für einen interessanten Vortrag

vom Nobelpreisträger Osheroff zum Thema "How Advances In Science are Made". Danach machten wir in der Schulmensa zum ersten Mal Bekanntschaft mit der taiwanesischen Küche. Es war anders als gewohnt, jedoch schmeckte es mir gut. Am Nachmittag durften wir einige Experimente durchführen, was mir sehr gefiel und danach hörten wir uns noch einen Vortrag von Nai-Chang Yeh "Recent Advances in the Science and Technology of Superconductivity" an, der relativ kompliziert war. Danach fuhren wir müde vom anstrengenden Tag wieder zum Hotel, in dem es nach dem Abendessen ein Konzert mit traditioneller taiwanesischer Musik gab.

Am Morgen des Neujahrstages hatten wir noch kurz Zeit, um unser Poster hinzukleben und alles für die Präsentation fertig zu machen. Später hielt der Nobelpreisträger Sylvester James Gates uns einen Vortrag zum Thema "How to Become the Einstein of Superstring/M-Theory". Am Nachmittag fand die Poster-Präsentation von den Wettbewerbsarbeiten statt. Man sah alles Mögliche an Experimenten. Danach hörten wir uns einen Vortrag von Nobelpreisträger Laura H. Greene an, was interessant war. Am Abend durften wir einem Piano Konzert zuhören.

Am nächsten Morgen fuhren wir nach Yeliou nordwestlich von Keelung, wo wir besondere Gesteinsformen am Meer anschauen und frische Luft schnappen konnten. Am Nachmittag besuchten wir die Taipei Universität, die beste Uni Taiwans, und durften zur Krönung des Tages das höchste Haus der Welt, den Taipei 101, besteigen. Zum Abendessen waren wir beim Bürgermeister Taipeis eingeladen, wo es mir sehr gut schmeckte.



Gruppenbild mit Damen: Charlotte entdeckt man hinten in der Mitte.

Am Dienstag, 3. Januar, schauten wir uns das National Palace Museum an, worin die schönsten Schätze Taiwans ausgestellt werden. Danach wurde die ganze Gruppe geteilt, die Leader aus allen Ländern und ein bis zwei Repräsentanten besuchten den Außenminister Taiwans. Die anderen machten einen Schulbesuch. Am Nachmittag kamen wir noch mit der taiwanesischen Kalligraphie in Berührung. Am Abend fand die Farewell Party statt, bei der sich alle Länder noch präsentierten mit Tanz, Gesang und anderen landestypischen Dingen. Danach blieb ich mit anderen noch lange wach und wir genossen unseren letzten gemeinsamen Abend im Hotel.

Am Mittwochmorgen fand die Closing and Awarding Ceremony statt, bei der alle Teilnehmer mit Medaillen und Urkunden ausgezeichnet wurden. Danach musste man sich immer wieder von den neuen Freunden verabschieden, was ganz schön hart war.

Wir verbrachten als „Schweizer Delegation“ noch drei weitere Tage in der Universitätsunterkunft in Taipei und besuchten allerlei Sehenswürdigkeiten in der Umgebung. Am Sonntag, 8. Januar, flogen wir dann schlussendlich wieder zurück nach Hause, müde aber sehr bereichert. Es war schön gewesen, Leute aus allen möglichen Ländern, Neues aus der Physik und ein fremdes Land kennen zu lernen. Und ich bin froh, dass mir die Wettbewerbsausschreibung noch ein zweites Mal in die Hände kam.

Sport rauchfrei	 Denk nach. Bleib fair.	Sportrauchfrei ist ein Präventionsprogramm des Bundesamtes für Sport, des Bundesamtes für Gesundheit und von Swiss Olympic Association, mit finanzieller Unterstützung des Tabakpräventionsfonds
------------------------	--	--

Wir unterstützen die Aktion „Sport rauchfrei“ und beachten aus der Charta folgende Punkte:

«Wir sorgen für tabakfreies Trainings- und Wettkampfgelände.»

«Bei uns treten Trainer, Leiter und Funktionäre verantwortungsbewusst und als Vorbilder auf.»

«Wir verzichten auf Tabak sponsoring.»

«Wir stehen öffentlich zu unserer Haltung: tabakfrei!»

cool and clean

Im Zentrum von «cool and clean» stehen 5 wichtige Abmachungen - die 5 Commitments. Sag ja zu den Commitments und halte sie vor, während und nach dem Sport ein.

- **1. Ich will meine Ziele erreichen!**
- **2. Ich verhalte mich fair!**
- **3. Ich leiste ohne Doping!**
- **4. Ich meide Tabak, Alkohol und Cannabis!**
- **5. Ich ...! / Wir ...!**

Rheintaler OL-Cup 2006

4. Auflage der Laufserie mit „OL für Jedermann“ auf Quartier- und Dorfkarten. Für alle geeignet, die sich bewegen möchten: Laufsportler, Spaziergänger, Familien. Es braucht keine Vorkenntnisse und keine spezielle Ausrüstung. Auf bald – beim OL!

Datum	Ort	Besammlung
26. April	Au	Mehrzweckhalle Au
17. Mai	Kriessern, 1. Kriessner Dorf-OL	Schulhaus Baumgarten
7. Juni	Berneck, 2. Bernecker Dorf-OL	Schulhaus Stäppli
28. Juni	Montlingen; 3. Montlinger Dorf-OL	OZ Montlingen
23. August	Marbach; 1. Marper Dorf-OL	Schulhaus Feld
6. September	Heerbrugg	Oberstufe Mittelrheintal

Kategorien			
Jg. 1994 + jünger	Schüler	Schülerinnen	
Jg. 1993-1991	Jugend	Jugend	
Jg. 1990-1987	Junioren	Juniorinnen	
Jg. 1986-1972	Herren	Damen	
Jg. 1971-1957	Senioren 1	Seniorinnen 1	
Jg. 1956 + älter	Senioren 2	Seniorinnen 2	
Eltern + 1991 und jünger	Familien		
Alter frei	Offen		

Besammlung/Anmeldung; Startzeiten	17.30-19.00 Uhr; 17.45-19.30 Uhr
-----------------------------------	----------------------------------

Startgeld pro Lauf	Schüler/Junioren	3 Fr.
Gratisstart ab 5. Teilnahme !!	Erwachsene/Senioren/Familien/Offen	5 Fr.

Wettkampfform	Normal-OL / Einzellauf, eingedruckte Bahnen; Strecken bis 3 km
---------------	--

OL-Cup	Jeder Lauf ist eine eigene, abgeschlossene Veranstaltung. Zusammen bilden sie den Rheintaler OL-Cup. Pro Teilnehmer kommen die 4 besten Resultate in die Wertung.
--------	---

Wertung pro Kategorie	Rang 1: 10 Punkte	Rang 3: 8 Punkte
	Rang 2: 9 Punkte	Rang 10: 1 Punkt

Gesamt-Wertung	Herren für Schüler bis Senioren
	Damen für Schülerinnen bis Seniorinnen
	Familien

Preise	Für die ersten 5 der beiden Cup-Kategorien sowie Familien
--------	---

Veranstalter: OLG St.Gallen/Appenzell www.olsga.ch	Sponsoring: Kartensponsor St.Galler Kantonalbank Zielgetränk Mosterei Kobelt & Co., Marbach
---	--

	Auskunft/Information: Mario Ammann, Degenstrasse 1, 9442 Berneck Telefon 071 / 744 64 71; mario@ammannberneck.ch
	Infos zu jedem Lauf 2 Wochen vorher im Internet!

In St.Gallen liegt soviel Schnee, dass das Training vom 11. März 2006 leider ersatzlos gestrichen werden muss !!! Infos zum 18. März 2006 folgen am 13. März 2006.

OL-Trainings Trainingsnachmittage

~~Samstag, 11. März 2006, St.Gallen-Boppartshof~~

Samstag, 18. März 2006, St.Gallen-Riethüsli

Die Gelegenheit, den Orientierungslauf (neu) zu entdecken !!!

Als Vorbereitung auf die neue OL-Saison organisiert die OLG St.Gallen/Appenzell an zwei Samstagnachmittagen ein vielseitiges Training, geeignet für Wiedereinsteiger, für Einsteiger, für Anfänger und Interessenten – gross und klein.

Die Teilnehmer sollen nachher die Möglichkeit haben, an den regionalen OL im Gebiet des ROLV Nordostschweiz starten zu können.

- Zeiten:** jeweils von 13.30-16.30 Uhr
- Programm:** ~~Einstieg auf der Schulhauskarte / Quartierkarte „Boppartshof“~~
Fortsetzung in den Wäldern „Bernegg, Ringelberg, Brand“, Ausgangspunkt Riethüsli/GBS
Ideal ist die Teilnahme an beiden Trainings. Selbstverständlich kann auch nur der eine oder andere Nachmittag gewählt werden.
- Ausrüstung:** roter, wasserfester Filzschreiber; der Witterung angepasste Kleider
SI-Card (wenn vorhanden); Material wird zur Verfügung gestellt
- Leitung:** ~~11. März, Boppartshof — Damian Tanner~~
18. März, Riethüsli Maja und Patrick Kunz
- Auskunft:** Damian Tanner; damian.tanner@bluewin.ch oder 079 233 34 33
- Besonderes:** Das Mitnehmen von Familienangehörigen, Bekannten, Freunden, Nachbarn ... ist erwünscht.
- Anmeldung:** wenn möglich bis Donnerstag, 9. bzw. 16. März an Damian Tanner; das erleichtert die Detailvorbereitungen (Kartendruck etc.)

54. Amriswiler OL (*)

Sonntag, 5. März 2006 / Sommeri

- Organisator:** OLR Amriswil
- Bahnleger / Ko:** Th.+K.Müller/Ernst Trunz
- Kategorien:** HA, HAM, HAK, HB, H35-H75, H18-H10 (ohne H20)
DA, DAK, DB, D35-D65, D18-D10 (ohne D20)
OL, OK, sCOOL, Sie+Er, Familien lang, Familien kurz
- Startgeld:**
- | | | | |
|----------------|-----------|----------|------------------|
| - 1990 | Fr. 7.00 | Sie+Er | Fr. 13.00/Gruppe |
| 1986-1989 | Fr. 10.00 | Familien | Fr. 13.00/Gruppe |
| 1985 und älter | Fr. 13.00 | OL/OK | nach Jahrgang |
- Besammlung:** Turnhalle Sommeri ab 8 Uhr; ÖV-Abholdienst in Amriswil 9 Uhr
- Startzeit:** 09.00 - 12.00 Uhr (Garderobe – Start ca. 20 Minuten)
- Karte:** OL – Karte 1:10'000, Güttingerwald ost, Stand: 2003
- Anmeldung:** Am Lauftag bei der Besammlung.
- Auskunft:** Ernst Graf, Praliswinden, 9322 Egnach, 071 4771552,
ernst-graf@bluewin.ch
- Besonderes:** Schulhaus-OL; Kinderhort ab 6 Monaten, erfahrene Kleinkinderbetreuerinnen

45. Kreuzlinger Frühlings-OL (*)

Sonntag, 12. März 2006 / Tägerwilen

Veranstalter: OLG Kreuzlingen
Bahnleger / Ko: Erwin Stoll, Roger Geiser
Karte: Tägerwilerwald, 1:15'000, Stand 2001
Kategorien: D10- D18, DAL, DAK, D35-D65 (ohne D20)
H10-H18, HAL, HAM, HAK, H35-H75 (ohne H20)
Offen kurz, Offen mittel, Offen lang, Sie & Er, Familien
Startgelder: bis 1990 CHF 7.-- Jahrgang 1987 und älter CHF 13.--
1988-1989 CHF 10.-- Sie & Er, Familien CHF 13.--
Besammlng: Oberstufen-Schulhaus, 8274 Tägerwilen, ab 08.30 Uhr
Startzeiten: 09.00 bis 12.30 Uhr; Weg Garderobe-Start ca. 20 Minuten
ÖV: ab beiden Tägerwiler Bahnhöfen ca. 6 Minuten Fussmarsch
Besonderes: Bei winterlichen Verhältnissen verkürzte Bahnen
Auskunft: Erwin Stoll, 071 / 688 15 57; e.stoll@bluewin.ch

51. Weinfelder OL (*)

Sonntag, 26. März 2006 / Hüttlingen (TG)

Organisation: thurgorienta
Bahnleger/Ko: Simon Wegmüller / Peter Spinatsch
Kategorien: nach WO; Offen kurz, mittel, lang (auch für Gruppen und Familien)
Startgeld: 1990 und jünger: CHF 7.- 1985 und älter: CHF 13.-
1986 – 1989: CHF 10.- Offen nach Jahrgang
Besammlng: MZH Hüttlingen ab 08.00 Uhr; 5 Min ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf
Startzeit: 09.00 Uhr – 11.00 Uhr
Karte: OL Karte Wellenberg, 1:10'000/1:15'000, Stand 2004
Kinderhort: Anmeldung an Auskunft
Besonderes: **Limitierung der Teilnehmerzahl auf 600.** Verbindliche Voranmeldung und Startplatzreservation über www.olentry.ch bis Freitag, 24.3.2006. Bezahlung nur am Lauftag möglich. Anmeldung am Lauftag ohne Voranmeldung bis zur maximalen Teilnehmerzahl möglich.
Auskunft: Heini Guhl, Frauenfeld, 052 721 96 79, heini.guhl@swissonline.ch

32. Wängi OL (*)

Ostermontag, 17. April 2006 / Oberuzwil

Organisation: OL Regio Wil
Bahnleger: Beat Imhof
Kategorien: D10-D18, DAL, DAK, D35-D65 (ohne D20)
H10-H18, HAL, HAM, HAK, H35-H75 (ohne H20)
Offen kurz, Offen lang, Familien, Sie+Er
Startgeld: 1990 und jünger: CHF 7.- 1987 und älter: CHF 13.-
1988 – 1989: CHF 10.- Familien, Gruppen CHF 13.-
Besammlng: OZ Schützengarten, 9242 Oberuzwil, ab 08.00 Uhr
ÖV: Entfernung Bahnhof Uzwil-WKZ ca. 900 m
Anreise mit Auto: Einweisung durch Lotsen; Gebühr 1 Fr.
Startzeit: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr; Weg Garderobe-Start ca. 30 Minuten
Karte: OL-Karte Wildberg, 1:10'000, Stand 2004
Kinderhort: offen ab 08.30 Uhr
Auskunft: Thomas Schönenberger, 9240 Uzwil, 071 / 951 32 12
tv_schoenenberger@bluewin.ch

Überragendes Geschwisterpaar

Philipp und Sarah Kleger werden Doppelmeister im Ski-OL

SKI-OL. Philipp und Sarah Kleger aus Niderteufen gewinnen an den Schweizer Meisterschaften im Ski-OL je zweimal Gold. Austragungsorte waren Lenk im Simmental und Realp.

Mario Ammann

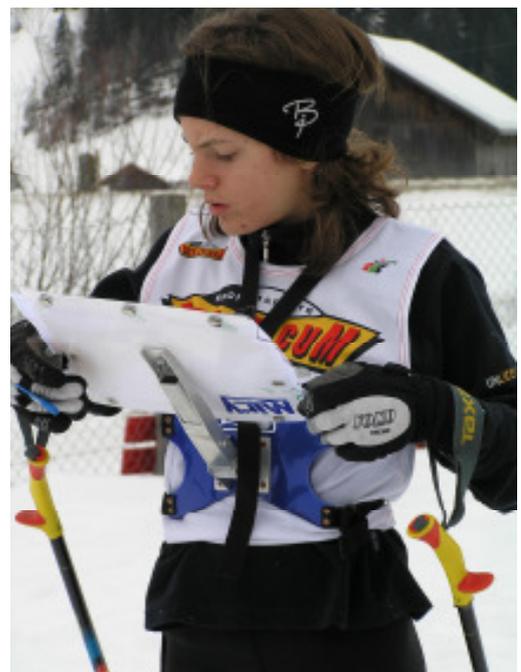
Orientierungsläufe auf Langlaufskiern haben, wie auch der Fuss-OL, ihren Ursprung in den skandinavischen Ländern. Seit 1975 gibt es internationale Titelkämpfe auch mit Schweizer Beteiligung. Wenn auch die nationale Spitze eher schmal ist, so können sich die Besten aber durchaus mit der Weltelite messen, was die Resultate der letzten Jahre zeigen. So gewannen Remo Fischer, jetzt Mitglied im Schweizer Langlaufteam in Turin, oder Marc Lauenstein, zweifacher Medaillengewinner an der letztjährigen OL-WM in Japan, in den Jahren 1999 bis 2001 an den Weltmeisterschaften der Junioren mehrere Auszeichnungen.

Weltmeisterschaften in S-chanf

Die Schweiz hat im letzten Jahr auch als Veranstalter gute Figur gemacht. Im Januar 2005 war S-chanf Durchführungsort der Junioren-WM und Jugend-EM sowie der «Masters». Es handelt sich dabei um die offenen Weltmeisterschaften der Senioren. Beim Ski-OL wird im Wettkampfgelände ein Loipen- bzw. Spurnetz unterschiedlicher Qualität präpariert und entsprechend auf der Spezialkarte eingezeichnet. Der Teilnehmer entscheidet anhand dieser Grundlage und in Rücksicht auf die Topografie, über welche Verbindungen er am Schnellsten von einem Posten zum anderen gelangen kann. Es gilt dann natürlich auch, die vorgesehenen Routen tatsächlich zu laufen.

Kleger dominieren

Bereits Ende Januar hatten in der Lenk im Berner Oberland die Schweizer Meisterschaften über die Langdistanz stattgefunden. Die Geschwister Philipp und Sarah Kleger, im letzten Sommer mit der Familie aus dem Bündnerland nach Niderteufen umgezogen, konnten sich dabei bestens in Szene setzen. Sarah gewann die jüngste Mädchenkategorie (D14) ebenso deutlich wie ihr Bruder Philipp bei der nächsthöheren Knabekategorie (H17). Die Bestätigung dieser Leistungen gelang Mitte Februar an der Sprint-Meisterschaft in Realp. Der Wettkampf bestand aus zwei Teilen mit Laufzeiten von rund 15 Minuten. «Es waren zwei sehr schöne Läufe. Ich konnte mich dazwischen gut erholen und auf die neue Aufgabe einstimmen», so der Kurzkomentar des frischgebackenen Schweizer Meisters. Auch Sarah lief in Realp souverän. Mit zwei Bestzeiten gewann sie ebenfalls die zweite Goldmedaille.



Sarah Kleger holte im Ski-OL 2mal Gold.

Bild: Martin Gantenbein

Beitrittserklärung:

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zur OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell als

Aktivmitglied

Sympathiemitglied / Passivmitglied

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Strasse:

PLZ, Wohnort:

Telefon P: E-Mail:

Unterschrift: Datum:

Einsenden, faxen oder mailen an:

Mario Ammann, Präsident OLG St.Gallen/Appenzell
Degenstrasse 1, 9442 Berneck

FAX 071 / 744 64 72
info@olgsga.ch

Fünferstaffel 2006 vom 25. Juni 2006 OLC Kapreolo, Karte Hardwald

Im letzten Jahr waren wir mit 4 OLG-Staffeln an DEM Staffelwettkampf des Jahres vertreten! Schaffen wir in diesem Jahr einen neuen Rekord? Die Voraussetzungen sind gut, um mit einer möglichst grossen Delegation teilzunehmen: für einmal ist die Anreise für uns nicht so weit - Motivation genug, um auch dabei zu sein und den Reiz dieses speziellen Anlasses mitzuerleben. Komm auch mit!

Bitte melde Dich am besten sofort, spätestens aber bis Ende April bei Damian Tanner, damian.tanner@bluewin.ch oder 079 233 34 33. Gib bitte auch allfällige Streckenwünsche (z.B. Startstrecke, möglichst lange Strecke, etc.) an.

Der OL-Herbst kommt bestimmt !!!

Zwar fängt jetzt erst die Frühlingssaison an. Doch darf man sich bereits auf einige Leckerbissen in der zweiten Saisonhälfte freuen

- OL-Weekend in Crans-Montana vom 19./20. August
- Berner Oberländer Weekend vom 2./3. September

Dazwischen findet am 27. August die Schweizer Meisterschaft im Staffel-OL statt. Gemeinsame Unterkünfte und vereinsinterne Staffeln/Teams verlangen Vorbereitungen und Absprachen. Infos im „schischo 2/2006“ nicht verpassen !!!

Einladung zum OL-Einsteigerkurs vom April-Juli 2006

Wann: Mittwochabend
Zeit: von 18.00-20.00 Uhr
Wo: Stadt St.Gallen; Montlingen
Leitung: Maja und Patrick Kunz, Demutstrasse 34, 9000 St.Gallen
Auskunft: Telefon 071 / 222 66 34; kunz@dplanet.ch
Teilnehmer: alle Interessierten; alle Altersgruppen; Anfänger; Wiedereinsteiger ...

DATUM	ORT; KARTE	THEMA	MITBRINGEN
26.April	Riethüsli, Gerhardt-Turnhalle Schulhauskarte	Karte und Kompass (norden)	Kompass, sofern vorhanden
3. Mai	Riethüsli, Gerhardt-Turnhalle Eggen/Ringelberg	Signaturen	
10. Mai	Riethüsli, Gerhardt-Turnhalle Menzlen	Leitlinien	roter wasserfes- ter Filzschreiber
17.Mai	Rotmonten, Bus Nr. 9, Halte- stelle Gatterstr.; Sitterwald	Attack point, Auf- fanglinien	
31. Mai	Rotmonten, Bus Nr. 9, Halte- stelle Gatterstr.; Sitterwald	Höhenkurven	
7. Juni	Finnenbahn Rotmonten Bus Nr. 9, Haltestelle Gatter- strasse; Sitterwald	Routenwahlen	
14. Juni	Finnenbahn Rotmonten Bus Nr. 9, Haltestelle Gatter- strasse; Sitterwald	NORDA	
21. Juni	Finnenbahn Rotmonten Bus Nr. 9, Haltestelle Gatter- strasse; Sitterwald	OLG Training	
28. Juni	Rheintaler OL-Cup Montlingen	Dorf-OL	
5. Juli	Riethüsli, Endstation Bus Nr.5 Ringelberg, Eggen	Götti/Gotti Staffel	z'Nacht zum Bräteln

Götti/Gotti-System:

Dieser Kurs ist Bestandteil eines neuen „OL-EinsteigerInnen Konzept für die OLG St.Gallen/Appenzell“, für welches vor allem Maja und Patrick Kunz verantwortlich zeichnen. Dieses Konzept sieht auch vor, dass NeueinsteigerInnen von Klubmitgliedern als „Götti/Gotti“ begleitet werden mit den Schwerpunkten:

- Persönliche Betreuung von NeueinsteigerInnen
- Persönliche Information über / Motivation für bevorstehende Kurse, OLG-Anlässe, OL-Wettkämpfe via Telefon und/oder Email
- falls erforderlich Unterstützung bei Transport
- Anlaufstelle bei Fragen etc.

Wer sich hier als Götti/Gotti – auch ausserhalb der Stadt St.Gallen – engagieren möchte, ist gebeten sich bei Maja und Patrick Kunz oder beim Präsi zu melden. Besten Dank!

Resultatspiegel Januar 2006

Churer Stadt-OL, 7. Januar; Chur

HAK	2.	Lukas Ebnetter
	10.	Sandro Domeisen
HAM	5.	Samuel Schneider
H35	1.	Stefan Röhl
	5.	Roland Deininger
H40	9.	Roland Lussmann
H50	1.	Mario Ammann
	11.	Niklaus Wolgensinger
H16	4.	Sandro Lussmann
D45	1.	Monika Ammann
OK	2.	Lukas Deininger

Balsthaler OL, 8. Januar; Olten

HAK	14.	Sandro Domeisen
H50	1.	Mario Ammann
D45	1.	Monika Ammann

6. Schweizer Stadt-OL-Cup Zwischenwertung nach 3 Läufen

Damen	2.	Monika Ammann (29)
Herren	4.	Mario Ammann (27)

1.Nat. OL, 15. Januar; Effretikon

HE	3.	Lukas Ebnetter
	57.	Michael Huber
HAM	14.	Stefan Brauchli
	16.	Thomas Zuberbühler
HAK	7.	Sandro Domeisen
H35	12.	Stefan Röhl
H40	41.	Roland Lussmann
H50	4.	Mario Ammann
	42.	Rolf Bollhalder
H55	7.	Hannes Suhner
	19.	Erich Brauchli
H60	18.	Viktor Schilter
H65	5.	Peter Rietmann
H75	11.	Ludwig Hofmann
H16	6.	Sandro Lussmann
DE	15.	Monika Fässler
D35	11.	Susanne Schmid
D45	2.	Monika Ammann
D20	11.	Rahel Ammann
D18	15.	Sissi Jakob
D14	29.	Janine Bollhalder
OM	7.	Ruth Kleger

OLG-Wintertraining 2005/2006

Auskunft: Damian Tanner, 071 / 333 31 05

01.03.06	Lauftraining *
08.03.06	Hallentraining *
11.03.06	OL-Training, St.Gallen-Boppartshof
15.03.06	Lauftraining *
18.03.06	OL-Training, St.Gallen-Riethüsli / GBS
22.03.06	Hallentraining *
29.03.06	Hallentraining *
04.04.06	Lauftraining *

* Ort/Besammlung: Gerhardt-Turnhalle St.Gallen-Riethüsli; 18.45-20.15 Uhr

OLG-Sommertraining 2006

Auskunft: Damian Tanner, 071 / 333 31 05

Das Schwergewicht unseres Trainingsprogramms liegt zwischen Frühlings- und Sommerferien auf dem Einsteigerkurs, der von Maja Kunz geleitet wird (siehe separate Ausschreibung). Das traditionelle Mittwochstraining (Übersicht siehe Hefrückseite) richtet sich in dieser Zeit etwas nach dem Programm der Einsteiger. Im Herbst liegt dann das Schwergewicht umgekehrt auf dem Mittwoch-Kartentraining, wo dann jeweils Bahnen für verschiedene Stärkeklassen angeboten werden.

Trainingsprogramm Frühling/Sommer 2006

Tag	Dat	Was	Wo	Wann	Leitung / Auskunft	Besammlung / Besonderes
Sa	11.3.	OL-Training für Jedermann	Schulanlage Boppartshof, angrenzende Quartiere	13.30	Damian Tanner 079 2333433 damian.tanner@bluewin.ch	Schulhaus Boppartshof, St.Gallen
Sa	18.3.	OL-Training für Jedermann	Falkenburg / Ringelberg / Eggen	13.30	Maja Kunz 071 2226634 majakunz@dplanet.ch	Gewerbeschule, Nähe Busendstation Riethüsli, St.Gallen
Mi	26.4.	Rheintaler OL-Cup 1. Lauf, Au	Schulhaus und Quartierkarte Au-Haslach	17.30-19.30	Mario Ammann 071 7446471 mario@ammannberneck.ch	Mehrzweckhalle Au
Mi	3.5.	Kartentraining	Eggen	18.00	Rolf Wüstenhagen 071 5341039 rolf.wuestenhagen@unisg.ch	Turnhalle Gerhardtstrasse, St.Gallen-Riethüsli
Mi	10.5.	Kartentraining Score-OL	Menzlen	18.00	Maja Kunz 071 2226634 majakunz@dplanet.ch	Turnhalle Gerhardtstrasse, St.Gallen-Riethüsli
Sa	13.5.	Jubiläum 50 Jahre OL-Gruppe St.Gallen/Appenzell			Mario Ammann, 071 7446471 mario@ammannberneck.ch	
Mi	17.5.	Rheintaler OL-Cup 2. Lauf, Kriessern	Dorfkarte Kriessern 1. Kriessner Dorf-OL	17.30-19.30	Mario Ammann 071 7446471 mario@ammannberneck.ch	Schulhaus Baumgarten, Kriessern
Mi	31.5.	Kartentraining	Tannenberg	18.00	OLR Amriswil www.solv.ch/olr-amriswil	Restaurant Tannenberg
Mi	7.6.	Rheintaler OL-Cup 3. Lauf, Berneck	Dorfkarte Berneck 2. Bernecker Dorf-OL	17.30-19.30	Mario Ammann 071 7446471 mario@ammannberneck.ch	Schulhaus Stäppli, Berneck
Mi	14.6.	Kartentraining	Appenzell	18.00	Damian Tanner 079 2333433 damian.tanner@bluewin.ch	Schulhaus Engelgasse (Pavillon)
Mi	21.6.	Kartentraining	Sitterwald	18.00	Maja Kunz 071 2226634 majakunz@dplanet.ch	Finnenbahn Gatterstrasse, St.Gallen-Rotmonten
So	25.6.	Fünferstaffel	Hardwald ZH		Damian Tanner, 079 2333433 damian.tanner@bluewin.ch	
Mi	28.6.	Rheintaler OL-Cup 4. Lauf, Montlingen	Dorfkarte Montlingen 3. Montlinger Dorf-OL	16.30-19.30	Mario Ammann 071 7446471 mario@ammannberneck.ch	Schulhaus Bergliweg Montlingen
Mi	5.7.	Kartentraining Gotti-/Götti-Staffel-OL mit Einführungskurs	Ringelberg anschl. ans Training Bräteln im Wald	18.00	Damian Tanner 079 2333433 damian.tanner@bluewin.ch	Busendstation SG-Riethüsli; z'Nacht zum Bräteln mitnehmen!